

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: epros®Härter (Komp. A) für Silikatharzsysteme W1, W01, S1, L30E1, L30E3

Registrierungsnummer Silicic acid, sodium salt: 01-2119448725-31-0004

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

anorganisches Bindemittel / Klebstoff für industrielle Anwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Trelleborg Pipe Seals Duisburg GmbH

Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 36

47228 Duisburg / Deutschland

Telefon +49/2065/999-0

Telefax +49/2065/999-111

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik

1.4 Notrufnummer: Notrufnummer bei Vergiftungen: +49/2065/999-150

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R38-41: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kieselsäure, Natriumsalz, MVZ > 1,6 < 2,6

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen, Differenz zu 100%: Bestandteile, die nicht als gefährlich im Sinne der GefStoffV einzustufen sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 1344-09-8	Kieselsäure, Natriumsalz, MVZ > 1,6 < 2,6	25-50%
EINECS: 215-687-4	Xi R38-41	
Reg.nr.: 01-2119448725-31-0004	Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7 Handhabung und**Handhabung:****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.

Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

Nicht geeignetes Behältermaterial: Glas oder Keramik.

Nicht geeignetes Behältermaterial: Zink.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt**DNEL-Werte**

Silicic acid, sodium salt:

DNEL dermal - workers, long-term = 1,59 mg/kg bw/d

DNEL inhalation - workers, long-term = 5,61 mg/m³ bw/d

DNEL dermal - general population, long-term = 0,80 mg/kg bw/d

DNEL inhalation - general population, long-term = 1,38 mg/m³ bw/d

DNEL oral - general population, long-term = 0,80 mg/kg bw/d

PNEC-Werte

Silicic acid, sodium salt:

PNEC aqua - freshwater = 7,5 mg/l

Zusätzliche Hinweise: Exposure scenario: siehe Annex**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: nicht erforderlich.**Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

Naturlatex mit geringem Polychloropren-Latex-Anteil (Lapren, Fa. KCL)

Durchdringungszeit des HandschuhmaterialsWert für die Permeation: Level ≥ 6

Angaben basieren auf Informationen des Handschuhherstellers, auf Literaturangaben oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet worden.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz: laugenbeständige Schutzkleidung.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** flüssig**Farbe:** farblos**Geruch:** geruchlos**pH-Wert bei 20°C:** ca. 12,5**Zustandsänderung****Siedepunkt/Siedebereich:** > 100°C**Flammpunkt:** Nicht anwendbar**Selbstentzündlichkeit:** Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** Produkt nicht explosionsgefährlich**Dichte bei 20°C:** ca. 1,55 g/cm³**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** vollständig mischbar**Viskosität:****dynamisch bei 20°C:** ca. 600 mPas**Organische Lösemittel:** 0,0 %

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität****10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****1344-09-8 Kieselsäure, Natriumsalz, MVZ > 1,6 < 2,6**

Oral | LD 50 | > 2000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.**am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen

Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****1344-09-8 Kieselsäure, Natriumsalz, MVZ > 1,6 < 2,6**

LC 50 / 96h | > 100 mg/l (Zebrafärbung)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Sonstige Hinweise:**

Physikochemische Eliminierbarkeit: aus dem Wasser gut eliminierbar

Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen

Verhalten in Umweltkompartimenten:**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:** Nach Neutralisation ist keine Toxizität mehr zu beobachten.**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Kann unter Beachtung der Vorschriften und nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Neutralisation und Verfestigung zusammen mit Bauschutt abgelagert werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung zu den Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der AVV-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA
Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": -

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend (gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen vom 27. Juli 2005)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Das Produkt ist ausschließlich für gewerbliche/industrielle Anwendungen (siehe Produktinformation) bestimmt. Vorstehende Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer technischen Erkenntnisse und Erfahrungen, sind aber keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Anwendungszweck. Der Anwender ist nicht von eigenen Prüfungen befreit.

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Fachlabor

Ansprechpartner: Frau Dr. Kissel

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Anhang: Expositionsszenarium 1**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

Workplace exposure to sodium silicate (EC 215-687-4), potassium silicate (EC 215-199-1) and disodium metasilicate (EC 229-912-9) solutions

Verwendungssektor SU 3 and SU 22

Prozesskategorie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 14, 22, 23, 24

Umweltfreisetzungskategorie not required

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Manufacture of the substance as well as industrial and professional uses.

Verwendungsbedingungen

Whenever handling sodium/potassium silicate/disodium metasilicate as a substance on its own or in a preparation outside closed systems, depending on the use and concentration suitable personal protective equipment (gloves, goggles, dust masks or respirators) are the preferred and only measures of control.

Dauer und Häufigkeit

Covers frequency up to: daily use, weekly, monthly, yearly [G6]

Except for PROCs 7 and 11: Avoid carrying out operation for more than 1 hour [OC11]

Physikalische Parameter

liquid, solution, vapour pressure 0.0103 kPa (1175 °C) [OC3].

Konzentration des Stoffes im Gemisch

Covers percentage substance in the product up to 100 % [G13], unless otherwise stated.

Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit No limit

Sonstige Verwendungsbedingungen**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Assumes a good basic standard of occupational hygiene is implemented [G1]. The work occurs inside as well outside [OC8, OC9]

Risikomanagementmaßnahmen

PROC 1, 2, 3 - Handle substance within a closed system [E47]. No other specific measures identified [EI20].

PROC 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 13, 14, 22, 23, 24 - Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

PROC 7, 11 - Covers percentage substance in the product up to 25% [G12]. Provide enhanced general ventilation by mechanical means [E48]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19]. or

Wear a respirator conforming to EN140 with Type A/P2 filter or better [PPE 29].

Avoid carrying out operation for more than 1 hour [OC11]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool with modifications as outlined in the CAS has been used to estimate worker exposures.

Umwelt

Not required, as soluble silicates, including sodium/potassium silicate/disodium metasilicate, do not meet the criteria for classification as dangerous to the environment according to 67/548/EEC (See Article 14.4 of REACH Regulation). Furthermore, as high production volume substances, soluble silicates have been reviewed to a great extent for their exposure potential to the environment and the possible risks arising from their release (Van Dokkum et al. 2002, OECD SIDS 2004, HERA 2005, and CEES 2008). It was concluded that soluble silicates are currently of low priority for further work because of their low hazard profile.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

Anhang: Expositionsszenarium 2

Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

Workplace exposure to sodium silicate (EC 215-687-4), potassium silicate (EC 215-199-1) and disodium metasilicate (EC 229-912-9) powder

Verwendungssektor SU 3 and SU 22

Prozesskategorie 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 14, 22, 23, 24

Umweltfreisetzungskategorie not required

Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren

Manufacture of the substance as well as industrial and professional uses.

Verwendungsbedingungen

Whenever handling sodium/potassium silicate/disodium metasilicate as a substance on its own or in a preparation outside closed systems, depending on the use and concentration suitable personal protective equipment (gloves, goggles, dust masks or respirators) are the preferred and only measures of control.

Arbeitnehmer

Covers frequency up to: daily use, weekly, monthly, yearly [G6], unless otherwise stated.

Physikalische Parameter solid, powder, vapour pressure 0.0103 kPa (1175 °C) [OC3]

Konzentration des Stoffes im Gemisch

Covers percentage substance in the product up to 100 % [G13], unless otherwise stated.

Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit No limit

Sonstige Verwendungsbedingungen**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Assumes a good basic standard of occupational hygiene is implemented [G1]. The work occurs inside as well outside [OC8, OC9]

Risikomanagementmaßnahmen

PROC 1, 2, 3 - Handle substance within a closed system [E47]. No other specific measures identified [EI20].

PROC 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 13, 14, 22, 23, 24 - Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

PROC 7, 11 - Provide enhanced general ventilation by mechanical means [E48]. Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19]. or

Wear a respirator conforming to EN140 with Type A/P2 filter or better [PPE 29].

Wear suitable gloves (tested to EN374) and eye protection [PPE19].

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool with modifications as outlined in the CAS has been used to estimate worker exposures.

Umwelt

Not required, as soluble silicates, including sodium/potassium silicate/disodium metasilicate, do not meet the criteria for classification as dangerous to the environment according to 67/548/EEC (See Article 14.4 of REACH Regulation). Furthermore, as high production volume substances, soluble silicates have been reviewed to a great extent for their exposure potential to the environment and the possible risks arising from their release (Van Dokkum et al. 2002, OECD SIDS 2004, HERA 2005, and CEES 2008). It was concluded that soluble silicates are currently of low priority for further work because of their low hazard profile.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

Anhang: Expositionsszenarium 3**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** Use in Consumer products**Verwendungssektor** 21**Produktkategorie** 1, 9a, 9b, 14, 15, 17, 23, 24, 26, 30, 33, 34, 35, 39**Umweltfreisetzungskategorie** not required**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Covers general exposures to consumers arising from the use of household products sold

Verwendungsbedingungen**Dauer und Häufigkeit**

Unless otherwise stated, covers use frequency up to 4 times per day [ConsOC4]; covers exposure up to 8 hours per event [ConsOC14].

Physikalische Parameter Vapour pressure < 0,5kPa **Physikalischer Zustand** Powder or liquid**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Unless otherwise stated, cover concentrations up to 100% [ConsOC1].

Verwendete Menge pro Zeit oder TätigkeitUnless otherwise stated, covers use amounts up to 37500 g [ConsOC2]; covers skin contact area up to 6660 cm² [ConsOC5].**Sonstige Verwendungsbedingungen****Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**Unless otherwise stated assumes use at ambient temperatures [ConsOC15]; assumes use in a 20 m³ room [ConsOC11]; assumes use with typical ventilation [ConsOC8].**Risikomanagementmaßnahmen**

PCs - general case

OC - In consumer products the irritation hazard of soluble silicates is addressed, if necessary, by appropriate labelling and the advice to use (household) gloves on the consumer product. In general, dermal, inhalation and oral consumer exposure are minimised due to formulation (limited concentration of soluble silicates, particle size distribution, agglomeration and dust potential, tablets and gels), packaging and bad taste of commercially available products.

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC - 1, 9a, 9b, 14, 15, 17, 23, 24, 26, 30, 33, 34, 39

OC - Covers use up to 365 days/year [ConsOC3]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers default OCs of ECETOC TRA tool.

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC 35 - laundry handwashing (example)

OC - Unless otherwise stated, covers concentrations up to 25% [ConsOC1]; covers use up to 4 days/week [ConsOC3]; covers use up to 1 time/on day of use [ConsOC4]; covers skin contact area up to 1980 cm² [ConsOC5]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers use in room size of 20m³ [ConsOC11]; for each use event, covers exposure up to 0.17 hr/event[ConsOC14].

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

-

PC 35 - pre-treatment of clothes (example)

OC - Unless otherwise stated, covers concentrations up to 60% [ConsOC1]; covers use up to 21 tasks/week [ConsOC3]; covers skin contact area up to 840 cm² [ConsOC5]; covers use under typical household ventilation [ConsOC8]; covers use in room size of 20 m³ [ConsOC11]; for each use event, covers exposure up to 0.17 hr/event[ConsOC14].

RMM - No specific RMMs identified beyond those OCs stated.

Expositionsprognose

The ECETOC TRA tool has been used to estimate consumer exposures, consistent with the content of ECETOC Report no. 107 and the Chapter R15 of the IR&CSA TGD. Where exposure determinants differ to these sources, then they are indicated.

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Predicted exposures are not expected to exceed the DN(M)EL when the Risk Management Measures/Operational Conditions already outlined are implemented. [G22].

Where other Risk Management Measures/Operational Conditions are adopted, then users should ensure that risks are managed to at least equivalent levels. [G23].

D